

# **Modulhandbuch**

## **Biologie M.Ed. Version 2019**

---

Dieses Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung von 2014.

Module aus dem Wahlbereich sind in den Modulhandbüchern des B.Sc. Vollfach und Lehramt beschrieben – werden hier nicht gesondert aufgeführt.

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1. Pflichtmodule FW

Fachwissenschaftliches Pflichtmodul (3 CP).

MBW 2.4 : Mikrobiologie und Genetik 2.4 ..... 4

## 2. Pflichtmodule FD

Fachdidaktische Pflichtmodule (12 CP).

FD 3 : Spezielle Themen der Biologiedidaktik..... 6

FD 4 : Curriculare Vernetzung..... 8

FD 5 : Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung ..... 11

## 3. Wahlmodul MA

MA : Abschlussmodul ..... 14

# Alphabetische Modulliste

02-02-23-FD3 : Spezielle Themen der Biologiedidaktik.....	6
02-02-23-FD4 : Curriculare Vernetzung .....	8
02-02-23-FD5 : Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung.....	11
02-02-23-MA : MA Abschlussmodul .....	14
02-02-53 MBW 2.4 : Mikrobiologie und Genetik.....	4

**Modul 02-02-53 MBW 2.4: Mikrobiologie und Genetik 2.4**

Microbiology and Genetics 2.4

MPO 2014

**Modulzuordnung:**

- Wahlmodule L2

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Dringend empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Module Chemie 1, Bio 2. MBW 1.

**Lerninhalte:**

Es werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Morphologie und Funktion der Zelle (Prof. Michael Friedrich)
- Wachstum von prokaryotischen Zellen (Prof. Michael Friedrich)
- aerober und anaerober Stoffwechsel (Grundlagen) (Prof. Michael Friedrich)
- angewandte Mikrobiologie und Biotechnologie (Prof. Michael Friedrich)
- Taxonomie und Diversität von Mikroorganismen, Symbiose und Parasitismus bei Mikroorganismen, Einführung in gentechnische Verfahren (Prof. Barbara Reinhold-Hurek)
- Mikrobielle Ökosysteme (Prof. Michael Friedrich)
- Virologie, Arbeiten mit genetisch veränderten Mikroorganismen (Prof. Andreas Dotzauer)

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden sollen

- in der Vorlesung das Fachgebiet Mikrobiologie kennenlernen.
- in der Vorlesung verschiedene Teildisziplinen, die mit molekularen und mikrobiologischen Methoden arbeiten, kennenlernen.
- in der Vorlesung die theoretischen Voraussetzungen für eine spätere Spezialisierung in die verschiedenen Teildisziplinen erkennen.

**Workloadberechnung:**

Präsenzzeit: 28h

Selbststudium: 62h

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Barbara Reinhold-Hurek
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 11/12	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 3 / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung MBW 2.4 Grundlagen der Mikrobiologie	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	Modulprüfung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100%

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b>	02-02-MBW2-1 Grundlagen der Mikrobiologie
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozent(en):</b> Friedrich, Michael W., Prof. Dr. Reinhold-Hurek, Barbara, Prof. Dr. Dotzauer, Andreas, Prof. Dr.
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung MBW 2.4 Grundlagen der Mikrobiologie

**Modul 02-02-23-FD3: Spezielle Themen der Biologiedidaktik**

Specific issues of biological education

MPO 2014

**Modulzuordnung:**

- Pflichtmodule

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Zur Vorbereitung des Praxissemesters werden folgende Inhalte erarbeitet:

1. Wissenschaftstheoretische Grundlagen der fachgemäßen Arbeitsweisen des Biologieunterrichts (Beobachten und Vergleichen, Untersuchen, Experimentieren, Modellieren) sowie ihre praktische Umsetzung
2. Vermittlung von Fertigkeiten im Umgang mit Experimentiergerät und Experimentiermaterialien
3. Erarbeitung fachlicher Inhalte unter fachdidaktischer Perspektive
4. Selbständige Entwicklung von Unterrichtsmaterialien sowie deren Erprobung und Reflexion insbesondere mit Bezug zur entsprechenden Schulstufe, der Schulform und unter Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion
5. Diskussion und kritische Analyse von handlungsorientierten Tätigkeiten im Schullabor

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden

- Kennen Möglichkeiten zur Gestaltung von Lernarrangements für Oberschulen und Gymnasien und unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen
- Kennen fachbezogene Arbeitsweisen im Biologieunterricht (Experimentieren, Modellieren, Beobachten und Vergleichen, Untersuchen)
- Können biologische Schulexperimente insbesondere im Kontext der Humanbiologie, Genetik, Molekularbiologie, Tierphysiologie und Verhaltensbiologie planen und selbständig durchführen (Vertiefung zu Teilmodul FD 2.1)
- Können ausgewählte naturwissenschaftliche Experimente unter Berücksichtigung der physikalischen und chemischen Grundlagen planen und selbständig durchführen (Vertiefung zu Teilmodul FD 2.1)
- Kennen das SDDS-Modell zur Förderung des Experimentierens und können es anwenden (Forschungsfragen bzw Probleme erkennen, Lösungshypothesen generieren, Wege zur empirischen bzw experimentellen Kontrolle finden, das Experiment planen und durchführen, Daten auswerten und analysieren, Schlussfolgerungen ziehen)
- Können Unterrichtskonzepte, -materialien und -medien fachgerecht gestalten und inhaltlich bewerten
- Können fachbezogene Exkursionen organisieren und begleiten

**Workloadberechnung:**

Präsenzzeit: 42h

Selbststudium: 48h

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche[r]:**

Prof. Dr. Doris Elster

**Häufigkeit:**

SoSe

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit:**

-

**Modul gültig bis:**

-

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

3 / 90 Stunden

**SWS:**

3 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung FD3 Spezielle Themen der Biologiedidaktik	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio	Reflexionsbericht zu zwei Unterrichtssimulationen (zwei Sitzungsterminen) mit fachdidaktischem Schwerpunkt (25%), Entwicklung und Dokumentation (Präsentation und Unterrichtsmaterialien) einer eigenständig entwickelten Unterrichtssimulation mit Experimenten (50%), Reflexion der eigenständig entwickelten und durchgeführten Unterrichtssimulation (25%), alternative Leistungen in Absprache mit dem Veranstalter
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100%

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b>	02-02-FD3-11/ 02-02-FD3-12 Fachgemäße Arbeitsweisen für Gymnasium und Oberschule (MPO 2014)
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozent(en):</b> Dr. Dörte Ostersehl, N.N.
<b>Lehrform(en):</b> Übung Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung FD3 Spezielle Themen der Biologiedidaktik

## Modul 02-02-23-FD4: Curriculare Vernetzung

MPO 2014

### Modulzuordnung:

- Pflichtmodule

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

1. Begleitend zum Praxissemester werden curriculare Ansätze für den Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht vorgestellt und diskutiert. Dazu gehören:
2. Standardorientierte Curricula, kontextorientierte Curricula und gesellschaftsorientierte Curricula (STS);
3. Fachspezifischer, fächerverbindender und integrierter naturwissenschaftlicher Unterricht in Oberschule und Gymnasium (z.B. Gesundheitserziehung, Sexualerziehung, Suchtprävention, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bioethik im Kontext von bio-und gentechnischen Fragenstellungen)
4. Themen im Zusammenhang mit Inklusion, Heterogenität, Binnendifferenzierung
5. Kompetenzdiagnostik und Förderung von Lernenden mit unterschiedlichem Leistungsniveau
6. Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung
7. Behandlung ausgewählter Themen aus dem Zentralabitur (Molekularbiologie, Zellbiologie, Genetik, Ökologie, Verhaltensbiologie, Neurobiologie)

Das Seminar verläuft projektorientiert unter Anwendung empirischer Forschungsmethoden zur Beantwortung eigener Praxisfragen, die sich im Zusammenhang mit dem Praxissemester ergeben.

Vernetzungen mit anderen Fächern insbesondere der Chemie und Physik sind möglich.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden

- erlangen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Anwendung fachdidaktischer Erkenntnisse für die Unterrichtsgestaltung des Faches Biologie bzw. Naturwissenschaft. Sie erproben und reflektieren diese auf der Basis eigener Unterrichtsversuche.
- planen, gestalten und reflektieren Lernarrangements im Biologieunterricht bzw. Naturwissenschaftsunterricht insbesondere unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen.
- verfügen über grundlegende Kenntnisse zu potentiellen Lernschwierigkeiten und zu der Vielfalt von Schülervorstellungen in den Themengebieten des Biologieunterrichts (Evolution und Entwicklungsbiologie, Ökologie, Neuro- und Verhaltensbiologie, Molekularbiologie und Genetik, Gesundheits- und Umweltbildung u.s.w)
- können auf der Grundlage der fachbezogenen Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung von Unterricht eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal zusammenarbeiten und mit ihnen gemeinsam fachliche Lernangebote entwickeln
- erproben zentrale didaktische/pädagogische Konzepte und Verfahren.
- analysieren und reflektieren kritisch das eigene unterrichtliche Handeln. Dazu gehört insbesondere die Gegenüberstellung von Planungen und Zielen mit den tatsächlich stattgefundenen Unterrichtsverläufen und Lernwirkungen.
- beobachten und erproben den Umgang mit heterogenen Lerngruppen in der Schule.
- lernen Diagnoseinstrumente kennen, erproben sie in der Schulpraxis und verwenden sie in der Beratung von Schülern/Schülerinnen und gegebenenfalls Eltern.
- wenden Leistungsrückmeldungen fach- und situationsgerecht an und begründen sie adressatengerecht.
- initiieren Lernprozesse, die auf die individuellen Lernausgangslagen von Schülerinnen/Schülern abgestimmt sind.
- gewinnen Erfahrung in der längerfristigen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler (sowohl durch eigenes Unterrichten als auch durch Beobachtung).
- lernen den Erziehungsauftrag von Schule in seiner Umsetzung kennen.
- erarbeiten aus systematisch-forschender Perspektive Phänomene des Biologieunterrichts.
- nehmen aktiv am Schulleben teil und machen sich mit institutionsgebundenen Regeln vertraut.
- arbeiten mit Kolleginnen und Kollegen zusammen, um schulbezogene Probleme gemeinsam zu lösen (z.B. Weiterentwicklung von Konzepten, Umgang mit Konflikten).
- entwickeln das eigene professionelle Selbstkonzept durch eine begleitete Rollenreflexion weiter.

**Workloadberechnung:**

Präsenzzeit: 28h

Selbststudium: 62h

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Doris Elster
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> -	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 3 / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 3 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung FD4 Curriculare Vernetzung	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio	Unterrichtsentwurf (50%) und Forschungsminiatur (50%) bestehend aus folgenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Dokumentation und Reflexion einer eigenständig entwickelten Unterrichtssequenz (Unterrichtsentwurf),</li> <li>• Evidenzgestützte Reflexion eigener unterrichtlicher Fragen (Forschungsminiatur),</li> <li>• alternative Leistungen in Absprache mit dem Veranstalter/der Veranstalterin</li> </ul>
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100%

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b>	02-02-FD4-1/02-02-FD4-2 Begleitseminar zum Praxissemester (MPO 2014): Curriculare Konzeptionen für den Biologieunterricht
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozent(en):</b> Ostersehl, Dörte, Dr. Elster, Doris, Prof. Dr.
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung FD4 Curriculare Vernetzung

## Modul 02-02-23-FD5: Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung

MPO 2014

### Modulzuordnung:

- Pflichtmodule

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Das Modul wird in zwei Varianten angeboten: SoSe oder WiSe als Seminar und WiSe als Projekt - Kurs.

#### Alternative 1: Seminar Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung

- Kennenlernen ausgewählter biologiebezogener nationaler und internationaler Forschungsstudien insbesondere mit Bezug zu Scientific Literacy, Kompetenzförderung und Kompetenzdiagnostik, Binnendifferenzierung und Interessensforschung.
- Überblick über aktuelle fachdidaktische Theorien (u.a. Conceptual Change Theory, Pedagogical Content Knowledge, Inquiry-based Science Education, didaktische Rekonstruktion) und Forschungsfelder (Interessensforschung, Schülervorstellungsforschung, Heterogenität, Inklusion und Binnendifferenzierung, Professionalitätsentwicklung von Biologielehrkräften)
- Schülerlaborforschung insbesondere mit Bezug zur Molekularbiologie, Humanbiologie, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Nanotechnologie, Tier- und Pflanzenphysiologie.
- Analyse biologiebezogener fachdidaktischer Forschungsstudien, Forschungsinhalte und -methoden ausgehend von eigenen Fragestellungen
- Bedeutung der fachdidaktischen Forschungsergebnisse für die unterrichtliche Praxis an Gymnasien und Oberschulen.
- Anwendung der theoretischen Konzepte im schulrelevanten Kontext (Praxisaufgaben)

#### Alternative 2: Fachdidaktisches Forschungsprojekt

- Entwicklung eines Planspiels im Team im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung unter Berücksichtigung der Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales.
- Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Experimenten zum Thema Biodiversitätsveränderung durch Klimawandel in unterschiedlichen Ökosystemen (z.B. Nordsee, Wattenmeer, Tropischer Regenwald) unter Berücksichtigung der didaktischen Prinzipien des forschenden Lernens in gesellschaftlichen Kontexten (IBSE) und des problembasierten Lernens (PBL)
- Durchführung des Planspiels im Schülerlabor oder an einem außerschulischen Lernort (Botanischer Garten, Zoo am Meer) mit einer Schulklasse unter Berücksichtigung der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler.
- Erstellung von Erhebungsinstrumenten (Fragebogen, Interviewleitfaden) zur Evaluation des Planspiels bezogen auf den Lerngewinn der Schülerinnen und Schüler (Fachwissen, Systemkompetenz, Gestaltungskompetenz, Interesse)

## **Lernergebnisse / Kompetenzen:**

### **Alternative 1: Seminar Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung**

Die Studierenden

- verfügen über umfassendes fachdidaktisches Wissen und grundlegende Kenntnisse zu Ergebnissen biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung.
- verfügen über reflektiertes Wissen über biologiedidaktische Forschungstheorien zur Konzeption von Unterricht und zu curricularen Ansätzen insbesondere im Zusammenhang mit Inklusion und Förderung von Lernern unterschiedlicher Begabungen.
- kennen zentrale Forschungsfelder der Biologiedidaktik (z.B. Schülervorstellungsforschung, Interessensforschung, Kompetenzstrukturmodelle, Kompetenzentwicklungsmodelle, Pädagogisches Inhaltswissen, berufsbezogene Professionalitätsentwicklung) und können einen Bezug zur Schulpraxis herstellen.
- verfügen über reflektiertes Wissen über empirische Forschungsmethoden in der Biologiedidaktik und können ausgewählte Forschungsansätze und Forschungsmethoden kritisch einschätzen und bewerten.
- verfügen über Kenntnisse über aktuelle Forschungsergebnisse zum Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht im nationalen und internationalen Vergleich (z.B. PISA, TIMMS, ROSE) und können diese kritisch bewerten.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen der theoriegeleiteten und evidenzgestützten Reflexion, Kommunikation, Diagnose und Evaluation und können diese Kenntnisse auch in inklusiven und heterogenen Lerngruppen anwenden.
- verfügen über umfassendes Wissen über die kompetenzorientierte Planung und Durchführung von Biologieunterricht
- verfügen über umfassendes Wissen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung unter Berücksichtigung der Inklusion

### **Alternative 2: Fachdidaktisches Forschungsprojekt**

Die Studierenden

- können ein fachdidaktisches Forschungsprojekt in Kooperation mit außerschulischen Lernorten planen, durchführen und evaluieren.
- verfügen über umfassendes fachdidaktisches Wissen und grundlegende Kenntnisse zu Ergebnissen biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung insbesondere im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- verfügen über Wissen über Konzeptionen zum fachbezogenen Lehren und Lernen am Beispiel von Themen der BNE (Biodiversitätsveränderung durch Klimawandel) insbesondere im Zusammenhang mit Inklusion und Förderung von Lernern unterschiedlicher Begabungen.
- kennen ausgewählte Forschungsfelder der Biologiedidaktik (z.B. Schülervorstellungsforschung, Interessensforschung, Kompetenzstrukturmodelle, Kompetenzentwicklungsmodelle, Pädagogisches Inhaltswissen, berufsbezogene Professionalitätsentwicklung)
- verfügen über reflektiertes Wissen über empirische Forschungsmethoden in der Biologiedidaktik und können Forschungsmethoden bezogen auf den Biologieunterricht kritisch einschätzen und anwenden
- kennen aktuelle fachwissenschaftliche Inhalte zu Biodiversität und Biodiversitätsverlust bedingt durch den Klimawandel am Beispiel ausgewählter Ökosysteme (z.B. Nordsee, Wattenmeer, Tropischer Regenwald) und können diese fachdidaktisch umsetzen.
- verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen der theoriegeleiteten und evidenzgestützten Reflexion, Kommunikation, Diagnose und Evaluation und können diese Kenntnisse auch in inklusiven und heterogenen Lerngruppen anwenden.
- verfügen über umfassendes Wissen über die kompetenzorientierte Planung und Durchführung von Biologieunterricht
- kennen Lehr-Lern-Ansätze zur Förderung der System- und Gestaltungskompetenz sowie des Forschenden Lernens in gesellschaftsrelevanten Kontexten (Inquiry-based science education)
- können ein komplexes Planspiel im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung unter Berücksichtigung der Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales im Team entwickeln, durchführen und evaluieren
- verfügen über umfassendes Wissen über Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung unter Berücksichtigung der Inklusion

<b>Workloadberechnung:</b> Präsenzzeit: 56h Selbststudium: 124h
---

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Doris Elster
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> -	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung FD5 Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio	Entwicklung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes im Team (70%) und Projektbericht (30%) (Alternative 2 INQUIRE) oder Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit (40%), Bericht (40%), Reflexionen (20%) (Alternative 1 (Seminar))
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100%

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b>	02-02-FD5-09 Fachdidaktisches Forschungsprojekt
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozent(en):</b> Elster, Doris, Prof. Dr.
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung FD5 Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung

<b>Lehrveranstaltung:</b>	02-02-FD5-09a Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozent(en):</b> Elster, Doris, Prof. Dr. Staffeldt, Sophie
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung FD5 Theorien und Methoden fachdidaktischer Forschung

## Modul 02-02-23-MA: MA Abschlussmodul

MPO 2014

### Modulzuordnung:

- Pflichtmodule

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

dringend empfohlen: FD Module 1, 2, 3, 4 und 5

### Lerninhalte:

- Forschungsfragen im schulischen Kontext identifizieren;
- einen Forschungsplan entwickeln;
- sich mit der Reichweite und den Grenzen von qualitativen und quantitativen Erhebungsinstrumenten (Fragebogen, Interview, Videografie, Tonband, Fotografie, direkte Unterrichtsbeobachtung) auseinandersetzen;
- der Forschungsfrage gemäße Erhebungsinstrumente entwickeln (z.B. einen Fragebogen erstellen, einen Interviewleitfaden entwickeln, ein Storyboard für Ton- und Bildaufnahmen entwickeln, einen Erhebungsbogen für eine direkte Unterrichtsbeobachtung erstellen);
- eine eigenständige Forschungsarbeit im schulischen Kontext bzw. im bildungsbezogenen Kontext durchführen;
- Daten auswerten (quantitative und qualitative Methoden);
- Ergebnisse präsentieren und diskutieren;
- einen umfangreichen Forschungsbericht (Masterarbeit) verfassen
- eine Forschungsarbeit verteidigen (Masterkolloquium)

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen

- relevante Fragestellungen, die einer forschenden Bearbeitung zugänglich sind, identifizieren können;
- plausible überprüfbare Hypothesen bezogen auf Aspekte pädagogischen Handelns im schulischen Kontext entwickeln können;
- geeignete Forschungsmethoden kennen und einsetzen können;
- ein angemessenes Untersuchungsdesign erstellen können;
- Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Ansprüchen genügender Form präsentieren können.

### Workloadberechnung:

#### Masterarbeit inkl. Kolloquium

variabel

#### Abschlussmodul: Forschungs- und Prüfungskolloquium (MPO 2014)

Präsenzzeit: 56h

Selbststudium: 124h

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Doris Elster
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> -	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 21 /630 Stunden	<b>SWS:</b> 4 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung MA Abschlussmodul Masterarbeit	
<b>Prüfungsform:</b> Masterarbeit	
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100%

<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung MA Abschlussmodul Kolloquium	
<b>Prüfungsform:</b> Kolloquium	1 Studienleistung: Übungsaufgaben
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100%

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b>	Masterarbeit inkl. Kolloquium
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, Sose	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozent(en):</b> -
<b>Lehrform(en):</b> Kolloquium Arbeitsvorhaben	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Kombinationsprüfung MA Abschlussmodul Masterarbeit

<b>Lehrveranstaltung:</b>	02-02-FDA-09a Abschlussmodul: Forschungs- und Prüfungskolloquium (MPO 2014)
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozent(en):</b> Ostersehl, Dörte, Dr. Elster, Doris, Prof. Dr.
<b>Lehrform(en):</b> Kolloquium	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Kombinationsprüfung MA Abschlussmodul Kolloquium